
Zuversichtliches Gebet



Gebet ist reden mit Gott das ist uns soweit klar. Doch hört Gott immer auf unser Gebet, oder ist es einfach eine Bitte an ihn die er entweder beantwortet wenn er will oder manchmal auch nicht. Was sagt uns Gottes Wort dazu, kann man immer erwarten das Gott antwortet? Dies und anderes werden wir uns ansehen und es wird dir helfen in Zuversicht zu beten und zu

empfangen.

Ps 86,7

Am Tag meiner Bedrängnis rufe ich dich an, denn du erhörst mich.

Den Psalm 86 hat David geschrieben und immer wieder die Erfahrung in seinem Leben gemacht das Gott sein Wort hält und ihn erhört und auch rettete aus vielen Nöten und

Gefahren. Du kannst dich also auch darauf verlassen das Gott dir hilft wenn du ihn im Glauben anrufst. Weil Gott sich in seinem Wort selber festgelegt dass er es tun wird, so wie du wenn du jemandem etwas zusagt dann hältst auch du das was du zugesagt hast, wenn du ein ehrenwerter Mensch bist.

:

Jer 33,3

Rufe mich an, dann will ich dir antworten und will dir Großes und Unfaßbares mitteilen, das du nicht kennst.

Es heisst hier also wieder dass du ihn anrufen sollst und er wird dir antworten und diesmal ist es Gott der dir das sagt. Tust du nicht was er sagt und rufst ihn nicht an, dann musst du dich nicht wundern wenn er nicht antwortet und weiter jammerst wie schlecht es dir geht und niemand dir hilft. Gehe zu Gott und rufe ihn an denn er ist treu zu seinem Wort und wird dir antworten. Er hat dich hier aufgefordert ihn anzurufen, zu ihm im Gebet zu kommen und er wird dir antworten, weil ER es in seinem Wort versprochen hat.

Erkenne den Willen Gottes

2.Petr 1,2-4

2 Gnade und Friede werde euch <immer> reichlicher zuteil in der Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn! 3 Da seine göttliche Kraft uns alles zum Leben und zur Gottseligkeit geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch <seine> eigene Herrlichkeit und Tugend,

4 durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr durch sie Teilhaber der göttlichen Natur werdet, die ihr dem

Verderben, das durch die Begierde in der Welt ist, entflohen seid

Wir haben alles bekommen was wir brauchen um ein Gott wohlgefälliges Leben zu leben, darin sind auch die materiellen Dinge die man zum Leben braucht mit eingeschlossen. Es liegt jetzt an dir dein Denken gemäss dem Wort Gottes zu verändern um den Willen Gottes zu erkennen, der ist Gut, Wohlgefällig und Vollkommen (Röm 12,2). Komme heraus aus einem Denkmuster das Gott dir Dinge vorenthält oder er dir nur das allernotwendigste gibt. Er ist ein guter Gott der auf unserer Seite ist und weiss was wir benötigen und das über das gewöhnliche hinaus so das du auch ein Segen sein kannst für andere, aber du musst zu ihm kommen und ihn bitten. Er hat viele Möglichkeiten dich zu versorgen, aber er braucht dein Bitten im Glauben darum.

Vielleicht denkst du jetzt, aber es heisst doch auch das Gottes Gedanken weit höher sind als unsere Gedanken und wir nicht Gottes Wille für uns kennen können, weil er ja anders denkt. Gehen wir mal zu dem immer wieder gerne dazu zitierten Schriftvers aus Jesaja.

Jes 55,8

Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. 9 Denn <so viel> der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

Warum sind also Gottes Gedanken höher als unsere, dazu müssen wir den vorhergehenden Vers ansehen.

Vers 7

Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann der Bosheit seine Gedanken! Und er kehre um zu dem HERRN, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung! Vers 8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege...

Es geht also darum das der Gottlose seinen Weg verlassen soll, weil es nicht der Weg des HERRN ist und ebenfalls mit den bösen Gedanken aufhören und zu Gott umkehren muss. Gott ist voller Erbarmen und reich an Vergebung, darum sind Gottes Gedanken höher, denn er ist gut. Kehre um zu Gott und geh in Gottes Wegen, das ist der höhere und bessere Weg, die höheren und besseren Gedanken.

Wir können also den Willen Gottes in seinem Wort erkennen und so seinem Willen gemäss beten und wir werden empfangen. Es ist uns alles gegeben was wir brauchen durch Jesus Christus unseren HERRN, aber wir müssen im Glauben kommen und darum bitten. Es ist wie mit deinem Bankkonto, das Geld liegt dort und gehört dir, aber du muss hingehen und es holen oder deine Kreditkarte benutzen.

Bitte im Glauben

Bitten ist nicht betteln sondern gründet sich im Wort. Du bittest Gott um etwas das er dir geben will. Oft bitten wir viel zu schnell ohne Glaube einfach auf eine aktuelle Situation hin, aber nicht auf der Grundlage von Gottes Wort. Gehe ins Wort, lies Bibelstellen die dir das verheissen was du brauchst und komme dann mit Zuversicht im Glauben zum Vater und empfang es durch dein Gebet.

Wenn du zum Beispiel zu deiner Bank gehst mit deiner Bankkarte und Geld verlangst ist es dein legales Recht. Wenn du dann noch deinen Pin eingibst oder dich ausweist erhältst du dein Geld. Genauso beim Gebet, der Name Jesu gibt dir das Recht auf der Grundlage von Gottes Wort zu Gott zu kommen und um das zu bitten was du brauchst und du wirst es bekommen.

Joh 16,23-24

23 Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, wird er euch geben. 24 Bis jetzt habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude völlig sei!

Wir leben jetzt „ ... an jenem Tag...“ das ist das Zeitalter der Gnade/der Gemeinde und können den Vater in Jesu Name bitten und er wird es uns geben.

Danke ihm dafür

Wenn du weisst was dir gehört, wenn du weiss was Gottes Wille ist, wenn du weisst das der Name Jesu dir das Recht gibt vor Gott den Vater zu kommen und zu bitten und auch zu empfangen. Dann danke ihm dafür was du von ihm erbeten hast. Geht es um Versorgung dann danke ihm das er dein Versorger ist zum Beispiel gemäss zum Beispiel 2.Kor.9,8.

1.Joh 5,14-15

Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, daß er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten. 15 Und wenn wir wissen, daß er uns hört, was wir auch bitten, so wissen wir, daß wir das Erbetene haben, das wir von

ihm erbeten haben.

Wir haben also Zuversicht im Gebet, denn er hört uns, wenn wir nach seinem Willen bitten. Wenn wir gemäss seinem Wort bitten dann bitten wir in seinem Willen und wissen das er uns hört und wir das was wir bitten auch haben werden. Erkenne den Willen Gottes, bitte darum in Zuversicht und handle gemäss dem was du gebeten hast und du wirst es haben.



Wie werde ich Christ? Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet:
„Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur Vergebung meiner Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen.“



IMPRESSUM: "Leben im Sieg" erscheint monatlich und ist gratis. * Mehr Infos im Internet unter lebenimsieg.de

IMPRESSUM: "Leben im Sieg" erscheint monatlich und ist gratis.
*ZOELifeCenter Basel, www.zoelifecenter.org
4053 Basel - Dreispitz, www.zoelifecenter.org



info@lebenimsieg.de



folge uns auf Facebook:
facebook.com/lebenimsieg



Scan mich

